

Eden Hotel
schönstes Hotel Wiesbadens

Wilhelmstr. 10 **METROPOLE** Wilhelmstr. 10
Jeden Mittwoch · Samstag · Sonntag
Tanz-Reunion

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einzelne Nummer mit der Kurhausliste Rpf. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpf. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpf. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile Rpf. 40, die 64 mm breite Reklamezeile
Rpf. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen Rpf. 25, 60, 70 u.
RM. 1.-; Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inserten-Werbung: Otto Baumbach, Yorkstr. 23, Fernruf 22277.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Nr. 179.

Samstag, 28. Juni 1930.

64. Jahrgang.

Zu Gast in Wiesbaden.

Wie uns das Städtische Verkehrsamt mitteilt, werden im Laufe der nächsten Tage Studienreisen amerikanischer und dänischer Ärzte und eine Anzahl Teilnehmer der Berliner Weltkraftkonferenz hier zur Besichtigung der Kurstadt eintreffen. Vom 27. bis 29. Juni wird hier die

Studienreise dänischer Ärzte

sich aufhalten, es sind Führungen durch die Kureinrichtungen, durch die Stadt und ihre Gartenanlagen und ein Autoausflug in die nähere Umgebung vorgesehen.

Am 1. und 2. Juli halten sich hier 120 Teilnehmer der

Studienreise amerikanischer Mediziner

auf. Am 1. Juli werden sie im Kurhaus durch Vertreter des Magistrats und der Ärzteschaft begrüßt. Die übrige Zeit des Aufenthaltes ist mit Besichtigungen der Kur- und Badeeinrichtungen ausgefüllt.

Eine grössere Anzahl Teilnehmer — mindestens 200 — von der

Weltkraftkonferenz

in Berlin werden von Berlin aus auf zwei getrennten Studienfahrten auch Wiesbaden besuchen. Die eine Gesellschaft wird von Frankfurt aus am 29. Juni in Autoomnibussen über Königstein hierher kommen. Nach der Teilnahme am Kurkonzert ist auf der Terrasse im Kurgarten Kaffeetafel, daran schliessen sich Besichtigungen der Stadt und eine Rundfahrt zum Neroberg an, woselbst das Abendessen eingenommen wird. Den Gästen wird im Kurgarten ein Feuerwerk geboten werden. Eine zweite Gesellschaft kommt zu Schiff in Wiesbaden-Biebrich am 4. Juli an. Im Programm stehen auch wieder Besichtigungen der Kureinrichtungen und der Stadt, der Sektkellerei Henkell, der Flugveranstaltung auf unserem Flugplatz. Am Abend vereinigen sich die Teilnehmer der Fahrt zu einem rheinischen Abend im Kurhaus.

Aachener Studienfahrt.

Die Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Kur- und Fremdenverkehrs hatte 1928 der Stadt Aachen zu Studienzwecken einen Besuch gemacht und dort wirksamste Unterstützung und herzliche Aufnahme gefunden. Zum Gegenbesuch auf Einladung trafen Donnerstag die Aachener Gastgeber in Wiesbaden ebenfalls zu Studienzwecken ein. An dem Besuche beteiligten sich: von der Aachener Stadtverwaltung Oberbürgermeister Dr. Rombach, Bürgermeister Servais und Dr. Scheurer, 1. Beigeordneter; ferner eine Anzahl Vertreter der Industrie- und Handelskammer Aachen, der Aktiengesellschaft für Kur- und Badebetrieb, der Aachener Kleinbahngesellschaft und vom Verband der Hotelbesitzer. Der Begrüssung der Gäste schloss sich an eine Festvorstellung im Staatstheater („Das Land des Lächelns“).

Aus dem Kurhaus.

Gartenfest.

Für heute Samstag hat die Kurverwaltung bei geeigneter Witterung ein Gartenfest mit Feuerwerk vorgesehen. Das Programm des Feuerwerks enthält folgende Effektstücke: drei Verwandlungs-

zaubersonnen; ein Radfahrer auf dem Hochrad, in natürlichen Bewegungen auf dem gespannten Drahtseil über den Weiher fahrend; der Meteor; Feuerläufer über den Weiher laufend; der Eifelturm, grosses Lichterbild in 14 m Höhe; Etagen-Wasserfälle; Feuer in den Lüften; bengalische Beleuchtung der Insel und des Parkes; Bombenfinale. Bei ungeeigneter Witterung Konzert im grossen Saale.

b. Heiterer Abend im Kurhaus. Hans und Ilse Fitz, von ihrem letzten Auftreten auch hier noch in bester Erinnerung, vermittelten ihrer Zuhörergemeinde am Donnerstagabend wiederum einige recht vergnügliche Stunden. Im Gegensatz zu damals, an dem sie fast nur Altbayerisches brachten, war die Vortragsfolge diesmal auf einen „Preussisch-Bayerischen Abend“ zugeschnitten, damit, wie Hans Fitz, der Schalk, augenzwinkernd flüsterte, auch die Nichtausländer, also die Nichtbayer, etwas mehr von den gebotenen Gaben hätten. Bei den Fitz's ist es ganz gleich was sie bringen, ob sie partikularistisch oder dualistisch kommen, immer werden sie des Erfolges sicher sein. Schon die Auswahl ihrer Vorträge verrät die Künstler von Geschmack, die ob eines billigen Beifalls wegen, keine Konzessionen an Seichtheiten machen. Hans Fitz gehört zu den sprühenden Sprechern, stets weiss er das von ihm Geschilderte plastisch zu charakterisieren und mit einem frischen ungekünstelten Humor zu würzen, dabei ist seine vielgestaltende, niemals übertreibende Mimik von durchschlagskräftiger Wirkung. Zu den Prosastücken gesellten sich Solo- und Zwiegespräche zur Laute, die wegen ihres natürlichen und tiefempfundenen Vortrags nicht minder zündeten, als die anderen Darbietungen. Dabei meistert Hans Fitz die Laute, übrigens ein ganz vorzügliches Instrument, wie nur wenige, und der warm- quellenden Stimme von Ilse Fitz stundenlang zu lauschen, wäre immer ein Vergnügen und Genuss. Dank seiner geklärten Kunst konnte das Künstler-

(Fortsetzung Seite 3.)

Spaziergang in Wiesbaden.

Liebe gnädige Frau!

Es gibt für jeden Menschen Orte, die ihm besonders gut stehen, die für ihn der einzig gemäße Rahmen sind.

Ein solcher Rahmen nun passend zu Ihrer Eleganz ist die Weltkurstadt. Ihr Brief von heute früh hat mich entzückt, er stellt Ihr Kommen in Aussicht. Sehnsuchtsnach einer schönen

Stadt erfüllt Sie ... das ist gut. Diese Stadt kann ich Ihnen zeigen!

Man darf die Bäderkönigin Wiesbaden unter die schönen deutschen Städte zählen, sie, die ein glitzernder Karfunkelstein, üppig in den Wald- und den Weinbergen ruht, die in des Taunus heilquellenreiche Bezirke hinüberweisen. Diese Stadt, die nur dem Fremdienst gewidmet ist — in dieser Grösse und Ausschliesslichkeit ohne gleichen in der Welt — ist trotz ihres Matronenalters jung wie ein Mädchen.

Wissen Sie, dass es kein besseres Mittel gibt, die nervöse Müdigkeit loszuwerden, als einen Aufenthalt in dieser Taunusstadt? Fürchten Sie nicht, dass Sie etwas von dem Leben, wie eine grosse Dame es zu führen gewohnt ist, aufgeben müssen. Geschmack und Wünsche werden sich hier nicht umzustellen brauchen.

Die Schönheit Wiesbadens sind das Kurviertel, die gedehnten Stadtteile voll herrlicher Villen und Landsitze, die Schönheit ist sein Leben zwischen diesen prachtvollen Kulissen, jene gesteigerte Lebensfreude, die keimt aus der Hoffnung auf Genesung, aus den erfüllten Wünschen nach Erholung des Körpers und Erfrischung der Seele.

Darf ich schon jetzt den Führer spielen? Ich empfangen Sie auf dem stolzen Barockbahnhof. Auf dem Vor-

platz geniesst man schon eine Ansicht von der prächtigen Lage des Bades. In leichter Steigung dehnt sich der von vielem Grün durchwirkte Häuserplan nach dem nahen Taunusgebirge empor, dessen Laubhallen den breiten Villensaum so innig umkränzen, dass schon einzelne Häuser und die goldenen Kuppeln des griechischen Domes aus

(Schluss Seite 3.)



Das Kurhaus-Portal
in der effektvollen Abendbeleuchtung.



Ein Idyll im Strandbad am Rhein.

Hamburger & Weyl

Modernes Spezialhaus für Wäsche-Ausstattungen

Zeitgemäße Unterzeuge für Damen und Herren
Erstlings-Wäsche und Bekleidung
Betten und Kinderwagen

Marktstrasse / Ecke Neugasse

Kurhaus Wiesbaden

Samstag, den 28. Juni 1930.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Promenadkonzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Konzertmeister Rudolf Schöne

Vortragsfolge:

1. Ouverture „Alsterregatta“ O. Petras
2. Gondoliera Fr. Ries
3. Romanze (In der Einsamkeit) A. Schreiner
4. Ein Immortellenkranz auf das Grab Lortzings, Potpourri Rosenkranz
5. Mein Herz hängt an Wien, Walzer C. M. Ziehrer
6. Hollywood, Marsch B. Leopold

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Attila-Marsch J. Fucik
 2. Ouverture zu Goethes „Faust“ P. Lindpaintner
 3. Olaf Trygvason, Gebet und Tempeltanz E. Crieg
 4. Goldschmieds Töchterlein, Walzer O. Petras
 5. Frühling am Mühlbach, Idylle C. Zimmer
 6. Ouverture zur Oper „Russlan und Ludmilla“ M. Glinka
 7. Fantasie aus der Oper „Die Jüdin“ F. Halevy
 8. Im D-Zug, Galopp F. v. Blon
- Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr im Kurgarten:

Grosses Gartenfest

Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Tantalusqualen“ F. v. Suppé
2. Fackeltanz, B-dur G. Meyerbeer
3. Walzer aus der Operette „Der Mann mit den drei Frauen“ F. Lehár
4. Fantasie aus der Oper „Carmen“ G. Bizet
5. Ouverture zu „Waldmeister“ J. Strauss
6. Fest-Polonäse E. Lassen
7. Viktoria-Walzer B. Bilse
8. Deutscher Reichsadler-Marsch C. Friedemann

Bei Eintritt der Dunkelheit:

Feuerwerk

ausgeführt von der Wiesbadener Kunstfeuerwerkerei Sauer u. Co.

Programm des Feuerwerkes.

1. Beginn des Feuerwerkes: Begrüssungsbukett aus acht Bomben mit Blumen und Perlsteinen.
2. Zehn Signalaraketen mit Blitz und Knall.
3. Polypenraketen.
4. Grosse Verwandlungsbombe
5. Front: Drei Verwandlungs-Zaubersonnen in sechs wechselnden Bildern.
6. Raketenkreuzfeuer
7. Rubinsterbomben

8. Front: Ein Radfahrer auf dem Hochrad. Feuerbild, in natürlicher Bewegung auf dem gespannten Drahtseil über den Kurhausweiher fahrend.
 9. Flimmerstrahlaraketen.
 10. Zwei Grossbomben mit Verwandlung.
 11. Front: Der Meteor. Grosses Feuerbild in strahlendem Brillantfeuer und drehenden Rosetten und Verwandlung in elektrisches Silberprachtfeuer.
 12. Feuerläufer in verschiedenen Farben hin- und zurück über den Weiher laufend.
 13. Silberstrahlaraketen.
 14. Drei Prachtbomben.
 15. Front: Der Eifelturm. Grosses Lichterbild in 14 m Höhe, umstrahlt von Blitzen und Sternen.
 16. Zwei fliegende Feueräder mit Bombetten.
 17. Raketen mit grün elektrischen Schweifen.
 18. Fünf Bomben mit neuen Effekten.
 19. Front: Etagen-Wasserfälle, in schönstem Silberfall übereinander herabstürzend.
 20. Verwandlungsgranate.
 21. Front: Feuer in den Lüften, dargestellt durch ein grosses Bombardement von Schwärmern, Leuchtkugeln, Feuerminen und Prachtbomben.
 22. Bombenfinale aus 18 einzelnen Bombeneffekten, die immer neue farbenprächtige Bilder auseinander entwickeln.
 23. Bengalische Beleuchtung des Kurparks.
 24. Schluss: Blumenstrauß aus 100 gleichzeitig steigenden Raketen.
- Leuchtfantäne! Scheinwerfer! Bengalische Beleuchtung der Insel und des Parkes.
- Eintrittspreis: 2 Mk.; Dauerkarteneinhaber: 1 Mk. (Die Zuschlagskarte ist mit der Dauerkarte am Eingang vorzuzeigen).
- (Bei ungeeigneter Witterung: 20 Uhr: Konzert im grossen Saale).

Sonntag, den 29. Juni:

- 11.30 Uhr: Promenadkonzert am Kochbrunnen.
11.30 Uhr: Promenadkonzert im Kurgarten.
16 und 20 Uhr: Konzert.

Kurhaus Wiesbaden

Das beliebte

„Bäderspiel“

Spielzeit: 17—19 Uhr
21—23.30 Uhr

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Samstag, den 28. Juni 1930.

179. Vorstellung. 30. Vorstellung. Stammreihe F.

Der Zigeunerbaron.

Operette in 3 Akten nach einer Erzählung M. Jokai's von J. Schnitzer.
Musik von Johann Strauss.

Personen:

- Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates Carl Schmitt-Walter
Conte Carnero, königlicher Kommissar Heinrich Schorn
Sandor Barinkay, ein junger Emigrant Fritz Scherer
Kalman Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate Gottlieb Zeithammer
Arsena, seine Tochter Ilse Habicht
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupán's Marga Kuhn
Ottokar, ihr Sohn Josef Moseler
Czipra, Zigeunerin Charlotte Müller
Saffi, Zigeunermädchen Grete Reinhard
Minna, Arsenas Freundin Trude Eipperle
Pali Fritz Mechler
Ferkó, Zigeuner Hans Bernhöft
Mihály Bogislav von Heyden

Ein Herold Walter Hildmann
Istvan Zsupán's Diener Hilmar Manders
Ort der Handlung: 1. Akt: Im Temeser Banate. 2. Akt: In einem Zigeunerlande ebendasselbst. 3. Akt: In Wien. Zeit der Handlung: Gegen Mitte des vorigen Jahrhunderts.
Vor dem III. Akt: „Kaiser-Walzer“ von Johann Strauss.
Musikalische Leitung: Richard Tanner.

Anfang 19.30 Uhr. Ende gegen 22.30 Uhr.

Sonntag, den 29. Juni, Volkstümliche Vorstellungen:
I. Abend: Undine. Anfang 19.30 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Samstag, den 28. Juni 1930.

176. Vorstellung. 30. Vorstellung. Stammreihe V.

Die Sache, die sich Liebe nennt.

Komödie in 3 Akten von Edwin Burke.
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Karl Lerbs.
Spielleitung: Horst Hoffmann.

Personen:

- Ann Marvin Trude Wessely
Florence Bertrand Olly Heidenreich
Harry Bertrand, ihr Gatte Paul Breitkopf
Fred Garrett Maurus Liertz
Dolly Garrett Herta Genzmer
Tice Collins Herbert Dimoser
Miss Alvarez Doris Voss
Normie de Witt Kurt Sellnick
Dumary, Butler bei Bertrand Gustav Schwab
Dienstmädchen Gretl Heiden
Das Stück spielt in New York, Gegenwart.

Anfang 20 Uhr. Ende nach 22 Uhr.

Sonntag, den 29. Juni, Stammreihe I:

Meine Schwester und ich. Anfang 19.30 Uhr.

Auto-Ausflüge

mit Kur-Autobussen und Postautos.

Ziel der Fahrt	Fahrpreis Mk.	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Samstag:			
Heidelberg, Worms	12.00	9.30	20.00
Rüdesheim, Nationaldenkmal	5.50	14.30	19.00
Cronberg über Königstein, Bad Soden	4.00	15.00	19.00
Kloster Eberbach	4.00	15.00	19.00
† Grosser Feldberg, Königstein, Ruppertsheim	5.50	14.30	19.00
† Rheinhöfenfahrt	7.00	14.00	19.30

Täglich:

Rund um Wiesbaden 3.00 10.00 12.30

Belegen der Plätze durch: Autobüro-Zentrale, Kolonnade, Wilhelmstr., Tel. 280 01 u. 280 00; Lloyd-Reisebüro, Wilhelmstr. 56, Tel. 258 65, Born & Schottenfels, Webergasse 3, Tel. 255 80, 255 81; Thos, Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Tel. 289 21, Hamburg-Amerika-Linie, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Tel. 244 04 u. 254 05; Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Tel. 272 42; Schottenfels & Co., Theater-Kolonnade, Tel. 272 24; Aug. Engel, Tel. 277 77; Fromholz, Kranzplatz 3, Tel. 261 08; Rapp, Taunusstr. 9, Tel. 248 93.

**Jeder Kurgast
und jeder Besucher Wiesbadens
liest das Badeblatt.**

Grösstes Spezialhaus für Damen-
Mädchen- und Kinderbekleidung

Langgasse 32

(Nähe Kochbrunnen)

Durchgehend geöffnet

Schloss

Sehenswerte Passage - Ausstellung
Reichste Auswahl - Billigste Preise

Langgasse 32

(Nähe Kochbrunnen)

Durchgehend geöffnet

Paulinenschlösschen Garten-Café-Restaurant

gegenüber dem Kurhaus

In herrlichen staubfreien Anlagen

Mäßige Preise — Ständig geöffnet

Neuer Pächter: Otto Bohnsack

Pagani
spielt im

Garten-Terrassen-Café „Berliner Hof“

am Kopf der Wilhelmstrasse

Tango-
Stuben
I. Etage
Die vornehme
Tanzgelegenheit

Vereinsbank Wiesbaden

Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse Nr. 7
Gegr. 1865 Zweigstellen in allen Vororten

Eigene Vermögen und Garantiemittel der
Bank zur Zeit 3,5 Millionen Reichsmark

Annahme von Spareinlagen und Depositen. Konto-Korrent-
und Scheckverkehr. Günstigste Verzinsung und
vorteilhafteste Bedingungen. Erledigung aller
sonstigen Bankgeschäfte. Bereitwilligste Auskunftserteilung.

Ko
W
Vor
Wie
Ve
Vorneh

M

InVer
NEU

VON

Ein

paar jener
gelöste I
schön, we
die Gedan
Vorträge
ausgezeich
Künstler
die für A
sind, imm

Das N

— Ged
einer Be
ministe
räumung
Muster de
schwarzen
Wertziffer
Der Verka
Korrespon
Marken zu
druck wer
der Geden

— Son
Städtische
der auswä
Wiesbaden
Verwaltung
baden-Rüd
heim an 3.
furt a. M.:
an 2.59 U
Fahrkarten
keit. Für
fahrplanmä
werden.

Spazi

Buchenhain
das Gefühl
gebirges
Nordost
jene süd
bevorzu
Durch d
Strom des
Das schläg
Grün vo
garten mit
Bäumen, v
liegt zu sei
Düfte, die
In diese
Kurgarten
promenaden
dunkelgold
blausilberdu

Konditorei u. Café Fr. Blum

Wilhelmstrasse 46

Gegründet 1878

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten — Wiesbad. Pflaumen

Versand nach auswärts Lieferung zu allen Festlichkeiten

Vornehme, behagliche Räume Frühstücksstube Erstkl. Konditoreierzeugnisse

MODE

AUSSTELLUNG

KLEIDER - PELZE - HÜTE - SCHUHE

In Verbindung mit dem
NEUZEITLICHEN

SCHIRM

VON FREITAG, 27., BIS SONNTAG, 29. JUNI, EINSCHL.

GEOFFNET VON 9 BIS 18 UHR
IN DERSTADTHALLE
(PAULINENSCHLOSSCHEN)

Eintritt frei!

paar jenes frohe, aus dem Herzen dringende, erdgelöste Lachen spenden, das deshalb immer so schön, wertvoll und kostbar ist, weil in ihm auch die Gedanklichkeit nie ganz verstummt. Sämtliche Vorträge wurden durch besonders herzlichen Beifall ausgezeichnet. Ohne Zweifel werden die beiden Künstler auch hier und insbesondere in einer Zeit, die für Abende im geschlossenen Raum günstiger sind, immer sehr willkommen sein.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Gedenkmarken zur Rheinlanddräumung.** Nach einer Bekanntmachung des Reichspostministers werden aus Anlass der Rheinlanddräumung Freimarken zu 8 und 15 Reichspfennig im Muster der letzten Ausgabe mit dem zweizeiligen schwarzen Aufdruck „30. Juni 1930“ zwischen den Wertziffern am unteren Rand ausgegeben werden. Der Verkauf soll, wie die „Deutsche Beamtenbund-Korrespondenz“ mitteilt, am 30. Juni beginnen. Die Marken zu 8 und 15 Reichspfennig ohne den Aufdruck werden im allgemeinen erst nach Absetzung der Gedenkmarken wieder verkauft.

— **Sonderzüge für die Befreiungsfeier.** Die Städtische Pressestelle teilt mit: Zur Beförderung der auswärtigen Teilnehmer an der Befreiungsfeier Wiesbaden in der Nacht zum 1. Juli werden folgende Verwaltungssonderzüge eingelegt: Strecke Wiesbaden-Rüdesheim: Wiesbaden ab 2.20 Uhr, Rüdesheim an 3.11 Uhr; Strecke Wiesbaden-Mainz-Frankfurt a. M.: Wiesbaden Hbf. ab 2.45 Uhr, Mainz Hbf. an 2.59 Uhr, Frankfurt a. M. Hbf. an 4.11 Uhr. Fahrkarten des öffentlichen Verkehrs haben Gültigkeit. Für die Fahrt nach Wiesbaden werden die fahrplanmäßigen Züge ausreichend verstärkt werden.

Spaziergang in Wiesbaden.

(Schluss von Seite 1.)

Buchenhainhöhen grüssen. Man hat auch sogleich das Gefühl, diese hohen grünen Berge des Rheingaugebirges halten die rauhen Ost- und Nordostwinde ab und geben der Bäderstadt jene südliche Lage, die sie zu einem so bevorzugten Kurort gemacht hat.

Durch die Wilhelmstrasse ergiesst sich breit der Strom des Verkehrs in das Herz der Bäderstadt. Das schlägt im Kurhaus.

Grün von Anlagen weist der Weg. Ein Blumen-garten mit Wasserbecken, Edelstein, von hohen Bäumen, von alten Kolonnaden vornehm gefasst, liegt zu seinen Füßen. Die Blüten hauchen schwere Düfte, die Brunnen springen.

In diesem Hause nun, und auf den Terrassen, im Kurgarten lockt das Leben. Musik! Wandel-promenaden mehrmals am Tage. Tanztees; Bowlen, dunkelgoldene Rheingauer Weine. Und an lauen blausilberdurchwirkten Sommernächten aufzischende

Raketenflammen, in märchenfermem Licht gleissende Fontänen, die ihre bunten Wassergarben in den grossen Teich schütteln.

Der Kochbrunnen dann: Das eigentliche Trinkkurzentrum (obwohl sehr viele Hotels ihre eigenen Quellen und Bäder besitzen). Im Quellentempel zischt und brodelnd dampfend der Sprudel.

Wen schwerere Leidens Not nach Wiesbaden führte, der sucht das Kaiser-Friedrich-Bad auf. Man findet derlei nicht wieder in deutschen Ländern. Was deutsche Wissenschaftler und Techniker ersonnen haben an Heilmitteln, die auf der Kraft des Wassers beruhen, des Dampfes, aber auch des heissen Sandes, des Moores, Fangos, und wie die Stoffe alle heissen, hier fand es seinen Ort. Und nicht nur das, sondern eine ästhetisch vollkommene Rahmung. Es muss einem Kranken wohl-tun, sich inmitten dieser Vollkommenheit behandeln lassen zu können.

Der-Gesunde, die Bäderbummler, aber auch der erste Kunstfreund mag das berühmte Theater, das Staatstheater, am Tage aber schliesslich noch

Lil Dagover

als Maria Theresia

am Schluss des

Tonfilm

„Der Günstling von Schönbrunn“

Das Liebesidyll — die Spielerei der Kaiserin mit Panduren-Oberst Baron v. Trenk **Ivan Petrovich**

Ein glänzender Prunk- und Ausstattungsfilm, den wir von Freitag, den 27. Juni bis Montag, den 30. Juni spielen. — Im Beiprogramm das Lustspiel: Big Boy, Blondy verkauft Honigkuchen. — Die Groteske: Bonbons. — Emelka-Woche — Kulturfilm.

Telefon 260 29 **FILM-PALAST** Schwalbacher Str. 8

Kurverwaltung Wiesbaden.

Jeden Dienstag und Freitag

Gesellschaftsspaziergänge

in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung.

Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person.

Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupt-eingang des Kurhauses.

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der Witterung und Wegebeschaffenheit.

Pension Villa Humboldt

22 Frankfurter Strasse 22

Tel. 231 72

Gegr. 1908

Jede Diät.

Bes. J. Forst.

Nerven!

Bei Kopfweh, Neuralgie, Rheuma, Grippe, Ischias ist u. bleibt GERMOSAN — von dankbaren Patienten verehrt u. v. erfährt. Fach-leuten bewundert — das ideale Mittel. Der so viel bestaunte Erfolg mit der auffallend raschen u. angenehmen Wirkung ohne jedeschädlich, erklärt sich ärztlichseits nur durch die äusserst erprobte u. sorgfältig abgestimmte Zusammensetzung (Anilophenaz., Phenaz. sal., Chin., Coff.). Der Versuch überzeugt! In Apotheken erhältlich zu 1.15 Mk. per Schachtel

GERMOSAN

Vegetarisches Kur-Restaurant

Schillerplatz 2 Telefon Nr. 223 85

Reichhalt. Auswahl in frischen Gemüsen Salaten, Eierspeisen. Ärtzl. empf. Küche Täglich frische Jogurt. Rohkost-Platten

Die edelsten Qualitäten in

Kaffee

liefert das Import- und Versandhaus

MOCCA G. m. b. H., BREMEN

Verlangen Sie bemustertes Vorzugsangebot.

EDER-KREISE
55 Tafelkrebse RM 13.
90 Tafelkrebse - 10.
90 Speisekrebse - 7.
16 B. Ankerfisch Nachschaber
A-Bodschwinna-Tilsit

Jeder Fremde liest das „Bade-Blatt“

Rhein-Erinnerung.

Fahr' an den Rhein! Komm' mit an Sommertagen, Wenn Saaten reifen in der Sonne Glut, Zum deutschen Rhein, reich an Geckichte, Sagen, Und laß Dich in seiner kühlen Flut.

Die See ist schön. Romantik wohnt am Rheine, Auf seinen Bergen, wo die Traube schwillt. — Mit bunten Farben, selten Edelsteinen Schmückte ein Gott mein rheinisches Gefild.

Trägt Dich der Vater Rhein auf breitem Rücken, Steigt wundersame Schönheit vor Dir auf: Trauliche Dörfer, Städte Dich entzücken, Ruinen raunen von der Zeiten Lauf.

Gar manchen Berg und Turm hab' ich erstiegen Und sinnend träumte ich dem Strome nach: Die Rheingoldsage, Siegfrieds Kampf, Erliegen. — Walküren sangen mich am Drachensteine wach

Was ich auf Reisen Schönes hab' erfahren, Schloss ich in's Schatzkästlein Erinnerung ein: Gar manche Perle konnt' ich drin bewahren, Doch Du bist mir die liebste: Deutscher Rhein!

Heinz Heil.

morgen Sonntag zwischen Blau-Weiss und Grün-Weiss auf den Plätzen auf der Blumenwiese ausgetragen werden. Grün-Weiss, welches in der dies-jährigen Tennissaison sehr beachtenswerte Erfolge errungen und in den Medenspielen den bekannten Tennisklub Worms und Eintracht Frankfurt be-zwungen hat, stellt seine komplette erste Mann-schaft Blau-Weiss gegenüber. Besonders einige sehr gut veranlagte Junioren spielen bei dem Grün-Weiss-Klub eine besondere Rolle. Es sind spannende Kämpfe zu erwarten, die um 8.30 Uhr auf der Blumenwiese beginnen.

Sport.

— **Lokalderby Tennisklub Blau-Weiss gegen Tennisklub Grün-Weiss.** Ein für die Wiesbadener Tennisbewegung interessanter Klubwettkampf wird

Eine Krawatte

die es dem Kenner antut ist unser

reinsidener Binder

in modernen Ausmusterungen zu

Mk. 3.50

Ueberzeugen Sie sich davon

Strumpfhäuser
Poulet
WIESBADEN

Kirchgasse, Ecke Marktstrasse

Langgasse 31 Wilhelmstrasse 36



Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 27. Juni 1930.
* vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet.
(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

A.

- *Aham, W., Hr. Dipl.-Kfm., Elberfeld
Hansa-Hotel
*Albert, V., Hr. Journalist, Brüssel
Taunus-Hotel
*Albrecht-Sohn, O., Hr., Barmen
Zentral-Hotel
*Altschüler, L., Hr., Neustadt
Kurbad-Hotel
*Aurin, E., Hr. Dir., Hamburg
Hotel Nassau
*Aronson, E., Frl., Durban
Bellevue

B.

- Baker, L. F., Hr., London
Bismarckring 31
*Bakker, H., Hr. Ing. m. Fr., Vostroorne
Hotel Reichspost-Reichshof
Bareiss, K., Fr., Lindach
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
*Beck, L., Hr., Odenbruch
Zur Stadt Biebrich
*Becker, J., Hr., Tegelen
Hotel Vogel
*Becker, S., Hr., Frankfurt a. M. Domhotel
*Becker, M., Hr. m. Fr., Tegelen
Hotel Vogel
*Behrens, H., Hr. Bankdir., Zürich
Hotel Nassau
*Bender, E., Hr. Ing. m. Fr., London
Palast-Hotel
*Benning, C., Hr., Hamburg
Schwarzer Bock
*Bergel, I., Fr., Budapest
Zentral-Hotel
*Bestgen, W., Hr., Elberfeld
Zum Falken
Bianchi, W., Hr. m. Fr., Amsterdam
Schwarzer Bock
*Biggin, M., Frl., London
Hotel Berg
*Billmann, F., Hr., Rheydt
Grüner Wald
*Blessen, A., Hr., Frankfurt
Zur Stadt Biebrich
*Bocksch, D., Fr., Gladbach
Schwarzer Bock
*Böck, H., Hr., München
Grüner Wald
*Bocke, C., Hr., Berlin
Römerbad
*Bon, A., Hr., St. Moritz
Hotel Nassau
*Borkmann, F., Hr. Rentmann m. Fr.,
Breitenstein
Grüner Wald
*Bradt, B., Hr. m. Begl., Chicago
Evang. Hospiz
*Brandt, H., Hr. Berlin
Zentral-Hotel
*Brauer, A., Hr., Aachen
Kaiserhof
*Brenning, W., Hr., Stuttgart
Grüner Wald
*van Breusen, E. H., Hr. m. Fr., Hengelo
Metropole
*Briant, B., Hr., London
Bellevue
*Brinkmann, H., Hr., Bonn
Weisses Ross
*Bröhe, F., Hr., Köln
Friedrichshof
*Bromels, E., Hr. Ing., Feuerbach
Hotel Reichspost-Reichshof
*Brunn, A. E., Hr. m. Fr., Huntington
Metropole
*Buchwald, F., Hr. Ing., Berlin
Hotel Nassau
*Bücher, K., Hr. Architekt, Berg-Neukirchen
Grüner Wald
*Bünner, M., Hr., Würzburg
Metropole
*Buettner, M., Frl., Königsberg (Pr.)
Fürstenhof
*Bulla, M., Hr., Köln
Hotel Reichspost-Reichshof
*Busch, W., Hr., Bremen
Zur Stadt Biebrich

C.

- *Cappelan, S., Hr. Prok. Dr., Berlin
Hansa-Hotel
*Castagenino, M., Frl., Grangemorth
Hotel Berg
*Cerebier, Hr. m. Fr., New York
Rose
*Cohn, F., Hr. m. Fr., Berlin
Palast-Hotel
*Collar, G., Frl., Cleveland
Bellevue
*Comerford, W., Hr., Liverpool
Pariser Hof
*Corden, M., Hr., London
Hotel Berg
*Cornors, J., Hr., London
Hotel Berg
*Crivley, J., Hr., Newton
Hotel Nizza

D.

- *Depinna, L., Hr. Stud., London
Schwarzer Bock
*Diener, A., Fr., Berlin-Friedenau
Bahnhofs-Pension
*Dorken, A., Hr., Krefeld
Grüner Wald
*Dom, H., Hr. Paderborn
Pariser Hof
*Dreyer, W., Hr. Tierarzt Dr., Walsrode
Hotel Regina
Dumper, H., Fr. m. Begl., Winchester
Kaiserhof
*Dunlop, R., Hr. m. Sohn, Mason City
Hotel Nizza
*Dunzelmann, K., Hr., Buenos Aires
Taunus-Hotel

E.

- *Eichelberg, L., Frl., Langendreer
Schwarzer Bock
*Emde, E., Hr., Wald
Grüner Wald
*Baronin Ende, Fr., Rio de Janeiro
Hotel Nassau
*Endtz, J., Hr. Vizeprä. Dr., Utrecht, Rose
*Engelbrecht, C., Hr. Dir., Audenschmiede
Hansa-Hotel
*Ester, J., Hr. Dr. med., Kolberg, Hansa-H.
*Exner, H., Hr., Elberfeld
Grüner Wald

F.

- *Feldmaier, M., Hr., Coburg
Zentral-Hotel
*Feldmeier, G., Hr., Arsen
Grüner Wald
*Fellmer, H., Hr., Bielefeld
Grüner Wald
*Fischer, C., Hr. m. Fr., New York
Rose
*Flögehöffer, E., Hr., Remscheid, Zentral-H.
*Förstner, H., Hr. Prok., Stuttgart, Gr. Wald
*Frank, H. N., Hr., San Diego
H. Nassau
*Frank, H., Hr. Prok. Dr. m. Fr., Hamburg
Zentral-Hotel
*Friede, S., Hr., New York
Rose
*Friederice, E., Frl., Annaberg, Grün. Wald

- *Friebe, G., Hr. Tierarzt Dr., Hannover
Hotel Regina
Frohwein, C., Hr., Schweinsberg
Emser Str. 5
Fuchs, A., Fr. Regierungsrat, München
Pension Schmidt
*Fuchs, E., Hr., Gevelsberg
Zur Stadt Biebrich

G.

- *Geiger, A., Hr. Fabr., Kirchheim
Hotel Nassau
*Genck, R., Hr., Barmen
Grüner Wald
*Geneviere, C., Hr., Koblenz, Grüner Wald
*Goldberg, S., Hr., Fulda
Hotel Hoppel
*Goldmann, J., Frl., Oschatz, Taunus-Hotel
*Goldhammer, L., Hr. Ing., München
Hansa-Hotel
*Goodsmith, R., Frl., Chicago
Bellevue
*Gott, A., Hr., Eppstein
Hansa-Hotel
*Gottschalk, A., Hr. m. Fr., Kärlich
Pariser Hof
*Goudsmit, M., Hr. m. Fr., Haag
Hotel Kronprinz
*Gräber, H., Hr., St. Wendel, Friedrichstr. 31
Gräh, H., Hr. Gemeindevorst., O. Wilden
Pfälzer Hof
*Greppel, St., Hr. Fabr., Waldkirch
Taunus-Hotel
*Grisar, M., Hr. m. Fr., Valparaiso
Hotel Nassau
Gross, L., Fr., Ramstein, Goldener Brunnen
*Grünwald, A., Hr. m. Fr., Kirchhunden
Hotel Nassau
*Guigan, J., Hr., Chicago
Hotel Nizza
*Gützlaff, P., Hr. Verlagsdir., Berlin
Zentral-Hotel

H.

- *Haensel, W., Hr. Dr., Hamburg
Hotel Nassau
*Hameed, K. A., Hr. Student, Heidelberg
Luisenpark
*Hammel, C., Hr., Bingen
Zur Stadt Biebrich
*Hammer, W., Hr. m. Fr., Darmstadt
Hotel Vogel
*Hannemann, K., Hr. m. Begl., Berlin
Fürstenhof
*Harbach, L., Hr., New York
Palast-Hotel
*Harrison, F., Hr. m. Fr., Alness
Hotel Nassau
*Hartmann, A., Hr., Biberach
Grüner Wald
*Hartmuth, G., Hr., Pirmasens
Zentral-Hotel
*Hatzler, H., Hr., Kaiserslautern
Grüner Wald
*Hechmann, F., Hr., Stendal
Zentral-Hotel
*Herdeker, G., Hr., Brinkum
Zur Stadt Biebrich
Herfurth, H., Hr. m. Fr., Halle a. d. S.
Luisenpark
Herz, J., Hr. m. Fr., Osthofen b. Worms
Sanatorium Dr. Guradze
*Heybrook, Chr., Hr. Dir. m. Fr., Haarlem
Hotel Nassau
van der Heyden, J., Hr. m. Fr., Amsterdam
Schwarzer Bock
Hilbrandt, C., Hr. Konsul m. Fr., Libau
Vier Jahreszeiten
Hirsch, J., Hr. m. Fr., Charlottenburg
Kaiserhof
Hinschel, W., Hr. Justizrat Dr. m. Fr.,
Berlin
Kaiserhof
Hitzschke, F., Fr., Elberfeld
Goldenes Ross
Hofrichter, A., Fr., Dessau
Hofmeyer, E., Hr., New York
Hotel Reichspost-Reichshof
*Hofmann, M., Frl., Barmen
Grüner Wald
*Holmes, H., Hr. m. Fr., Honolulu
Hotel Nassau
*Hoogland, J., Hr. Laborant m. Begl.,
Vlaardingen
Hansa-Hotel
*Hopkins, J., Hr. m. Fr., Brooklyn
Quisisana
*Horbach, Th., Frl., Aachen
Kaiserhof
*Horstmann, H., Hr., Hagen
Hotel Reichspost-Reichshof
*Hughes, E., Frl., London
Hotel Berg
*Hundemann, E., Hr., Nottingham
Englischer Hof

I.

- Irina, H., Fr. m. Tochter, Irenton
Zentral-Hotel
*Jacobi, A., Hr., Mannheim
Palast-Hotel
*Janz, P., Hr. Tierarzt Dr., Tilsit
Goldener Brunnen
*Jenne, G., Hr., Laub
Grüner Wald
*Joskett, J., Hr. Port Jerris
Hotel Nizza
*Jung, P., Hr., Berlin
Grüner Wald
*Jung, H., Hr. m. Fr., Elberfeld
Helenenstr. 31

K.

- *Kamphuis, P., Hr. Ing. m. Fr., Amsterdam
Hotel Reichspost-Reichshof
*Kaufmann, L., Hr. Chemiker Dr., Berlin
Schwarzer Bock
Kamisch, K., Fr., Hamburg
Villa Rupprecht
*Kaufmann, G., Hr., Asmushausen
Zum Falken
*Kaufmann, K., Hr. m. Fr., Asmushausen
Zum Falken

L.

- *Kemp, C., Hr. Amtmann m. Fr., Dresden
Friedrichstr. 31
*Kerwein, A., Hr. m. Fr., New York
Rose
*Ketten, J., Hr., Bingen
Helenenstr. 31
*Kerp, O., Hr., Köln
Grüner Wald
*Kessler, W., Hr., Köln
Grüner Wald
*Krüger, Hr. Journalist Dr., Köln
Hansa-Hotel
*Klages, W., Hr., Braunschweig
Hotel Reichspost-Reichshof
*Klapp, M. u. J., 2 Frk., Detroit
Taunus-Hotel
Klein, J., Hr. m. Fr., Haag
Union
Klein, J., Hr. m. Fr., Ryswyl
Union
*Kleinmann, M., Hr., Koblenz
Hansa-Hotel
*Kniper, H. W., Hr. m. Fr., Gröningen
Schwarzer Bock
*Knoil, A., Hr., Reichenbach
Grüner Wald
Koenter, G., Frl., Remscheid
Taunusstr. 9
*Kossler, R., Hr., Köln
Palast-Hotel
Koff, Ch., Fr., Holland
Bellevue
*Kopf, W., Hr. Architekt, Frankfurt a. M.
Hotel Berg
Kopf, H., Hr. Ing. Dr., Dudenheim
Hotel Adler
*Koschel, E., Frl., Bunzlau
Friedrichstr. 31
*Kottinghein, C., Hr. m. Fr., Holland
Schwarzer Bock
Kougel, A., Fr., Strassburg
Kaiser-Friedrich-Ring 68
*Kraus, J., Hr., München
Hotel Hoppel
*Kremer, J., Hr., Köln
Palast-Hotel
*Kricke, M., Hr., New York
Rose
*Kriwat, H., Hr., Braunschweig
Hotel Reichspost-Reichshof
*Kroiss, J., Hr., München
Grüner Wald
*Kunze, M., Frl., Leipzig
Luisenpark
*Kurzweg, F., Hr., Düsseldorf
Hansa-Hotel

M.

- *van Laak, Fr. Dr., Bocholt
Grüner Wald
*Landwehr, H., Hr. Rent. m. Fr., New York
Bellevue
*Langhurst, C., Hr., Bath
Hotel Berg
*Lau, M., Frl., Magdeburg
Grüner Wald
Layborn, H., Hr. m. Begl., Liverpool
Hotel Helvetia
*Leibfritz, J., Hr., Reutlingen
Grüner Wald
*Leiding, P., Hr. m. Fr., Königsberg
Zentral-Hotel
*Lemis, B., Hr. m. Fr., Reisswig
Taunus-Hotel
*Leo, H., Frl., Königsberg i. Pr., Fürstenhof
*Leopold, H., Hr., Klotzsche
Grüner Wald
*Levinger, F., Fr., Pforzheim
Kaiserhof
*Levy, G., Hr. m. Fr., Yenkers Nei
Englischer Hof
*Lewardt, E., Hr. Hotelbes. m. Fr., Roma
Metropole
*Lietmann, Cl., Frl., Hiversum
Grüner Wald
Lindenblatt, L., Hr. Schimmb. m. Fr.,
Danzig
Pension Ellers
*Lingens, Th., Hr., Aachen
Taunus-Hotel
Lobeck, L., Frl., Münster i. W., Pariser Hof
*Loeb, J., Hr. m. Fr., Los Angeles
Rose
Luchtenberg, I., Hr. m. Fr., Leichlingen
Hotel Silvana
*Luchterhandt, O., Hr., Dortmund
Schwarzer Bock
*de Luce, H., Hr., Mailand
Grüner Wald
Ludwig, E., Fr., Apolda
Goldener Brunnen

N.

- Maecondrew, P. M., Hr. m. Fr., London
Taunus-Hotel
Machens, Th., Hr. Tierarzt Dr., Elze
Hotel Regina
*Mackry, R., Frl., Brooklyn
Quisisana
*Mader, A., Hr. Dr. med., Frankfurt a. M.
Schwarzer Bock
*Mahle, F., Hr., Stuttgart
Grüner Wald
*Maklen, A., Hr., London
Viktoria-Hotel
*Malkomes, L., Hr., Kassel
Grüner Wald
*Mappes, G., Hr. Justizrat Dr., Frankenthal
Continental
Marcus, L., Hr., Berlin
Ritters Hotel
*Mayer, E., Hr., Weissenau
Bellevue
*Mayer, E., Hr., Plauen i. Vogtl., Metropole
*Mayntz, W., Hr., Dören
Grüner Wald
*Megene, K., Frl., London
Hotel Berg
*Meriwether, St., Frl., Richmond, Bellevue
*Mertens, K., Hr., Rathenow
Grüner Wald
Meyer, L., Hr., Brooklyn
Eden-Hotel
*Meyer, F., Hr. m. Begl., Porta
Hotel Berg
*Meyer, H., Frl., Chicago
Bellevue
*Meyer, A., Hr., Herne
Grüner Wald
Mezger, F., Schwester, Freiburg
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Michel, K., Fr., New York
Pariser Hof
*Mühling, M., Frl., Berlin
Pariser Hof
*Müller, A., Hr. m. Fr., Oschatz
Taunus-Hotel
*Müller, H., Hr. m. Fr., Kopenhagen
Hansa-Hotel
Müller, W., Hr., Hilgersdorf
Pfälzer Hof
Müller, F., Hr. Prok. m. Fr., Mannheim
Goldenes Ross

O.

- *Nesslinger, K., Hr. m. Begl., New York
Hotel Reichspost-Reichshof
*Neugeb, M., Hr., Zollikon
Taunus-Hotel
Neuhaus, H., Hr. Kapitän, Hamburg
Villa Rupprecht
Neumann, K., Hr. m. Fr.,
Berlin-Schmargendorf
Hotel Kranz
*Nichans, Hr. Sanitätsrat Dr. med., Koblenz
Hotel Dahlheim
*Nickel, E., Frl., Leipzig
Luisenpark
*Northam, H., Hr. m. Fam., Roseville
Hotel Nizza

P.

- *Oberhoff, O., Hr., Dören
Hansa-Hotel
*Ollinger, G., Hr. m. Fam., Luxemburg
Zentral-Hotel
*Olmes, R., Hr. m. Fr., Krefeld
Hotel Dahlheim
*Oppenheimer, F., Hr., Berlin, Grüner Wald
*Oppenheimer, F., Hr. m. Fr., Frankfurt
Bellevue
*Ortman, H., Hr. m. Fr., New York
Rose
Otte, W., Hr., Wilmshof
Pfälzer Hof

Q.

- *Parkes, E., Hr., Dublin
Hotel Berg
*Patrick, W., Hr., New York
Hotel Nassau
*Pelz, L., Fr., Kottbus
Goldener Brunnen
*Pfaffzuber, E., Hr. Lehrer m. Fr.,
Amerika
Bellevue
*Pflaster, I., Frl., Augsburg
Englischer Hof
*Pick, F. Th., Hr. m. Fr. u. Begl., Haag
Hotel Nassau
*Pietsch, O., Hr. Schriftsteller Dr., Berlin
Luisenpark
*Pistorius, Hr. Ing. Dr., Berlin, Hansa-Hotel
*Pohl, H., Hr., Berlin
Hotel Berg
*Poscher, F., Hr., Krefeld
Grüner Wald
*Prass, M., Frl., Berlin
Hotel Berg
*Pyls, G., Hr., Segelen (Holland)
Hotel Vogel

R.

- *Rademacher, C., Hr., Hannover
Grüner Wald
*Reich, M., Hr., Berlin
Grüner Wald
*Reisegesellschaft, 9 Personen, Führer: G.
Peymond Pavage, Wimbledon, Viktoria-H.
*Reisegesellschaft, 8 Personen, Führer: S. G.
Geat, Paris
Metropole
Reisegesellschaft, 7 Personen, aus Amerika.
Führer: Ch. Harris, Christchurch
Metropole
*Reisegesellschaft, 12 Personen, Führer:
F. Meeresmann, Antwerpen
Hotel Mon Repos
*Reisegesellschaft, 30 Personen, aus Holland.
Führer: W. C. Deyere, 's-Gravenhage
Taunus-Hotel
*Reisegesellschaft, 33 Personen, Führer:
W. Hiller, Stuttgart
Evang. Hospiz
*Reisegesellschaft, 10 Personen, aus London
Palast-Hotel
*Reisegesellschaft, 27 Personen, Franco-
Belge-Tour, Führer: Kapitän White-
hurst, New York
Palast-Hotel
*Reisegesellschaft, 10 Personen, Studien-
gesellschaft, aus Aachen
Palast-Hotel
*Remy, H., Hr. Fabr. m. Fr., Krefeld
Grüner Wald
Renner, J., Hr. Industrieller m. Fr.,
San Leopoldo
Schwarzer Bock
Richter, A., Fr., Holland
Bellevue
*Robertson, J., Hr. Journalist, Kanada
Hotel Vogel
Rohleder, A., Hr., Stuttgart
Domhotel
Rosenkranz, R., Hr., Witten
Goldener Brunnen
*Röhmman, L., Frl., Leipzig
Luisenpark
*Ruff, Hr. Dr., Waldkirch
Taunus-Hotel

S.

- *Salzer, G., Frl., Wien
Schwarzer Bock
*Sass, A., Fr., Kopenhagen
Pension Fortuna
*Seal, H., Frl., London
Hotel Berg
*Schaffner, K., Hr., Krefeld
Grüner Wald
*Schauff, M., Fr., Boshelm
Schwarzer Bock
Schemm, H., Hr. Lehrer, Bayreuth
Hotel Berg
*Schern, Ph., Hr., Kaiserslautern
Grüner Wald
*Schornstein, H., Hr., Wien
Hansa-Hotel
*Scheurer, A., Hr., Hamburg
Hotel Nassau
Schilling, M., Fr., San Salvador
Gartenstr. 22
Schmich, A., Hr., N. Diehlshausen
Pfälzer Hof
Schmidt, A., Frl., Hirschaid
Pariser Hof
*Schmidt, J., Hr., Halberstadt
Zentral-Hotel
Schmidt, M., Frl., Berlin
Domhotel
*Schmidt, A., Hr., Herne
Grüner Wald
*Schmidt, A., Hr. m. Fr., Limburg
Hotel Berg
*Schnitzler, H., Hr. Dr. phil., Montjou
Grüner Wald
*Schönberger, G., Hr., Berlin
Taunus-Hotel
*Schreckenbach, R., Hr., Solingen
Zentral-Hotel
Schulde, A., Hr., Lodz
Goldenes Ross
Schumann, E., Hr. Postm., Hoyms (Anh.)
Kurbad-Hotel
*Schirr, P., Hr. m. Fr., Berlin
Hansa-Hotel
Segner, F., Hr. Dir. Dr., Würzburg
Nerostr. 20 I
*Short, L., Hr. Dir., New York
Hotel Nassau
*Sichelschmidt, W., Hr., Cronenberg
Friedrichstr. 31
*Sieler, R., Hr. Fabr., Plauen i. V.
Taunus-Hotel

T.

- (Fortsetzung in der nächsten Nummer.)



Taunus-Restaurant

Rheinstraße 19-21 neben der Hauptpost

bestfrequentierte, vornehm behagliche Gaststätte Wiesbadens
mit Bier- und Weinabteilung. Erstklassige Darbietungen
aus Küche und Keller. Täglich künstlerische Unterhaltung der
Saus-Kapelle Scharbag-Gros

Taunus-Hotel

Zimmer mit fließendem Wasser, Bad und Toilette, sowie jedweden modernsten Komfort.
Moderner Garagenbau (15 Einzelboxen im Hotel)